

Schulnachrichten.

Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen im Schuljahr 1907 wöchentlich erteilten Stunden.

Lehrgegenstände:	Vlb	Vla	Vb	Va	IVb	IVa	Ullb	Ulla	Ollb	Olla	Ull a	Ull b	O II	U I	Sa.	
1. Religion	3	3	2	2		2		2		2		2	2	2	22	
2. Deutsch	4 +1	5	4 +1	5	3 +1	4	3 +1	4	3	3	3	3	3	4	4	52
3. Französisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4	78	
4. Englisch	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4	34	
5. Geschichte	—	—	—	—	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	22	
6. Geographie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	23	
7. Rechnen u. Mathematik	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	74	
8. Naturwissenschaften .	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	6	6	6	6	42	
9. Schreiben	2	2	2	2	2	2	2*	—	—	—	—	—	—	—	14	
10. Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22	
11. Linearzeichnen (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	8	
12. Singen	2		2						2						6	
13. Turnen	3	3	3	3		3		3		3		3		3	27	

* Für Schüler mit schlechter Handschrift.

II. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer während des Schuljahres 1907.

Namen der Lehrer:	Ord.	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
		a	b	a	b	a	b	a	b	
1. Dr. Reese, Direktor	U I	4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdt.								8
2. Ehrenbrecher, Professor		5 Math. 3 Phys.	3 Chem.				6 Math. 2 Naturb.			19
3. Beller, Professor	U II b	4 Engl.		5 Franz. 4 Engl.				6 Franz. 2 Erdt.		21
4. Dr. Meyer zur Capellen, Professor	U II a	5 Math. 3 Phys.	5 Math. 2 Physik		6 Math.					21
5. Dr. Zohmann, Oberlehrer	IV b	4 Franz.			6 Franz. 4 Engl.		2 Religion 6 Franz			22
6. Dr. Engels, Oberlehrer	U III a u. i. W. O II	3 Gesch. 1 Erdt. i. W. 4 Deutsch	3 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde		3 Deutsch 2 Gesch. 3 Turnen		i. S. 4 Deutsch i. W. 3 Gesch.			i. W. 25
7. Dr. Puls, Oberlehrer	O III b	3 Chem.		2 Naturb. 2 Chemie	2 Erdt. 5 Math. 2 Naturb.				2 Erdt.	24
8. Dr. Everlien, Oberlehrer	O III a	4 Engl. 3 Turnen		6 Franz. 4 Engl.				6 Franz		23
9. Dr. Egeneriegel, Oberlehrer	U III b		5 Franz. 4 Engl.			6 Franz. 5 Engl. 2 Erdt.	2 Erdt.			24
10. Dr. Schirmer, Oberlehrer		2 Relig.	3 Deutsch 3 Turnen	3 Deutsch 2 Gesch. 3 Turnen	3 Deutsch 2 Gesch.			3 Relig.		24
11. Pichler, Oberlehrer	VI b	i. W. 4 Franz.			2 Religion i. S. 6 Franz.	i. S. 3 Turnen i. W. 4 Deutsch			3 Relig. 6 Franz. 3 Turn.	i. S. 23 i. W. 22
12. Hirschmuth, Oberlehrer	O II	4 Deutsch 4 Franz.					3 Gesch.		5 Deutsch 6 Franz.	i. W. beurl.
13. Mertens, Oberlehrer	V a			2 Erdt. 5 Math. 2 Phys.			6 Rechn. u. Math.	2 Erdt. 5 Rechn.		24
14. Herrmann, Oberlehrer	IV a	2 Relig.	2 Religion	2 Religion i. S. 3 Deutsch 2 Geschichte		4 Deutsch 3 Gesch. i. W. 3 Turnen	2 Relig. 4 Deutsch			24
15. Dr. Schmiedeberg, Oberlehrer	V b			5 Math.			6 Rechn. u. Math.	2 Erdt. 5 Rechn.	5 Rechn	23
16. Dr. Hoffmann, Seminar-Kandidat					5 Engl.			4 Deutsch 6 Franz.	5 Deutsch	20
17. Ingemann, Seminar-Kandidat				i. W. 3 Deutsch	i. W. 6 Franz.			i. W. 5 Deutsch 6 Franz.	i. W. 20	
18. Köster, Zeichenlehrer		2 Zeichn. 2 Lin.-Zeichn.	2 Zeichn. 2 Lin.-Zeichn.	2 Zeichn. 2 Lin.-3.2 Lin.-3.	2 Zeichn.		2 Zeichn. 2 Zeichn.			24
19. Elbreder, Lehrer a. d. Oberrealschule						2 Zeichn. 2 Schreib 2 Zeichn.	2 Naturb. 2 Schreib 2 Naturb.	2 Naturb. 2 Schreib 2 Naturb.	2 Erdt. 2 Schreib 2 Naturb.	28
20. Pehold, Lehrer a. d. Oberrealschule	VI a				2 Chorgesang		2 Schreib	2 Relig. 5 Rechn. 2 Schreib	2 Singen 2 Naturb. 3 Turn.	28
21. Bartels, Pfarrer, lath. Religionslehrer		2 mit d. 1. Abt. d. Gymn. u. Realg.								2
22. Boeddidier, Kaplan, lath. Religionslehrer				2 mit d. 2. Abt. d. Gymn. u. Realg.	2 mit d. 3. Abt. d. Gymn. u. Realg.					4
23. Weber, Kaplan, lath. Religionslehrer									2 + 1	3
24. Dr. Coblenz, Rabbin., jüd. Religionslehrer		2 mit d. 1. Abt. d. Gymn. u. Realg.	2 mit d. 2. Abt. d. Gymn. u. Realg.	2 mit d. 3. Abt. d. Gymn. u. Realg.						6
25. Proshauer, Lehrer, jüd. Religionslehrer								2 mit d. 4. Abt. d. Gymn. u. Realg.		2

III. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Die Lehraufgaben entsprechen den amtlichen „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen“ vom Jahre 1901; Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses Halle a. S.

Es werden daher nur noch der Lesestoff und die Aufgaben für die Aufsätze der oberen Klassen hier mitgeteilt.

U I.

1. **Deutsch.** Luther, An den christlichen Adel deutscher Nation. Proben zur nhd. Literatur aus dem Lesebuch für Prima von Hopf und Paulsief. Klopstocks Oden in Auswahl. Lessings Laokoon. Schillers Braut von Messina. Goethes Tasso.

Aufsätze. 1. Die Menschen sind nicht nur zusammen, wenn sie beisammen sind; auch der Entfernte, der Abgeschiedene lebt uns (Goethe, Egmont V 4). 2. Luthers Bedeutung für unsere Sprache. 3. Ein Bild vom Heere und vom Kriege im 16. Jahrhundert (nach Hans Sachens Landsknechtspiegel; Klasseauffass.). 4. Unser Kaiserdenkmal. 5. „Ein anderes Antlitz, eh' sie geschehen, ein anderes zeigt die vollbrachte Tat“ (Schillers Braut von Messina III 5), bezogen auf M. Brutus in Shakespeares Julius Caesar (Klasseauffass.). 6. Kraft ohne Weisheit stürzt durch eigene Last; nur wenn Verstand sie leitet, beschert Gediehen die Gottheit. Doch verhaft ist Göttern Stärke, die jeglichen Frevel brütet (Horaz III 4). 7. Welche Stellen in Klopstocks Oden (soweit sie in der Klasse gelesen sind) würden nach Lessings Laokoon vom bildenden Künstler dargestellt werden können? (Klasseauffass.). 8. Mit welchem Recht wird die Zeit der Staufer, besonders Friedrichs II., als die Glanzzeit, aber auch als Ende der Kaiserzeit des Mittelalters bezeichnet?

2. **Französisch.** Molière, L'Avare. — Corneille, Le Cid. — Figuier, Scènes et Tableaux de la Nature. — Engwer, Choix de Poésies françaises.

Aufsätze: 1. Analyse de la Fable «Se Savetier et le Financier» par Jean de La Fontaine. 2. Trois Succès de Molière. (Klasseauffass.). 3. Les deux premiers Actes du «Cid» de Corneille comparés avec la Partie analogue de la Pièce de Guilhem de Castro. 4. L'Unité de Temps dans le Cid de Corneille. (Klasseauffass.). 5. Sports d'Hiver. 6. Béranger et ses Poésies (Klasseauffass.).

3. **Englisch.** Shakespeare, Julius Caesar (Belhagen & Klafing); Maccaulay, Lord Clive (Renger); Privat: Fyfe, History of Commerce (Weidmann); Aronstein, Selection from English Poetry.

Aufsätze: 1. Summary of the First Act of Shakespeare's Julius Caesar. 2. Why is Shakespeare's Julius Caesar rightly named thus? 3. The Gunpowder Plot (Klasse). 4. The Productions and Manufactures of England. 5. The Foundation of the Indian Empire (Klasse).

O II.

1. **Deutsch.** Gelesen und gelernt Teile des Nibelungen- und Gudrunliedes und kleine Abschnitte aus Wolframs „Parzival“, ferner Proben des deutschen Minnesangs, namentlich Walther v. d. Vogelweide. — Goethe, „Götz von Berlichingen“; Schiller, „Die Piccolomini (zu Hause) und „Wollemsteins Tod“.

Aufsätze: 1. Der König und der Sänger. Nach Goethes Ballade „Der Sänger“. (Ein Vergleich). 2. Das Nibelungenlied, ein Lied der Treue. (Klasseauffass.). 3. Siegfrieds Schicksale. (Eine Übersicht über den Inhalt im ersten Teile des Nibelungenliedes). 4. Der große Ozean, ein Weltmeer der Zukunft. 5. Inwiefern war der „Peloponnesische Krieg ein Wendepunkt der griechischen Geschichte?“ 6. Die Lebensideale eines Ritters in der mittelhochdeutschen Dichtung. (Klasseauffass.). 7. Walthers „Glegle“ nach ihrem Erfahrungs- und Gedankeninhalt. 8. Wie führt uns Goethe im 1. Akte seines „Götz“ in die Zeit des Dramas ein?

2. **Französisch.** Scribe, Le verre d'eau. d'Hérisson, Journal d'un Officier d'ordonnance. Engwer, Choix de Poésies françaises.

3. **Englisch.** Kingsley, Westward Ho! (Freytag, Leipzig). Gardiner, Historical Biographies (Belhagen & Klafing).

U II.

1. **Deutsch.** Durchgenommen und gelernt „Die Glocke“, einige Abschnitte aus den gelesenen Dramen und Vaterlandslieder nach freier Auswahl. Gelesen wurde: Tell, Wallensteins Lager und Woz' Luise, dazu in U II a: Piccolomini.
Aufsätze: a) 1. Guðrun und Penelope. 2. Mai oder Juni? 3. Wodurch läßt sich Rubenz an Ostreich fesseln? (Klassenauftrag). 4. Werner Stauffacher. 5. Gedankengang in Tells Monolog. 6. Schillers Worte: „Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Erdischen zu teil“ soll an Beispielen aus der Geschichte bewiesen werden. (Klassenauftrag). 7. Ein Held ist mancher, der nie den Hieber färbte in Feindesblut. 8. Freiherr von Attinghausen, ein Freund der freien Schweiz. (Prüfungsauftrag).
b) 1. Wie führt uns Schiller in sein Drama „Wilhelm Tell“ ein? 2. Die Müttiszene, ihr Aufbau und ihre Stellung im Drama. 3. Weshalb darf die Schlacht bei Leuthen Friedrichs des Großen größter Sieg genannt werden? (Klassenauftrag). 4. Es ist kein Unglück noch so groß, es hat ein Glück im Schoß. 5. Das Lagerleben im 30jährigen Kriege. Nach Schillers „Wallensteins Lager“. 6. Welchen Umständen verdankten die Berliner ihren Sieg bei Belle-Alliance? (Klassenauftrag). 7. Bürgerleben vor 100 Jahren. Nach Schillers „Glocke“. 8. Preußens Wiedergeburt vor hundert Jahren als Frucht schmerzlicher Erfahrungen (Prüfungsauftrag).
2. **Französisch.** 1. Sarcey, Siège de Paris. (Belhagen & Klasing). 2. Daudet, Lettres de mon moulin (Belhagen & Klasing).
3. **Englisch.** 1. Marryat, Settlers in Canada (Belhagen & Klasing). 2. Edgeworth, Popular Tales. (Belhagen & Klasing).

O III.

1. **Deutsch.** Schillers Balladen in Auswahl. Homer, Odyssee. Heyse, Colberg. Höörner, Brinny.
Aufsätze: a) 1. Wie kam es, daß die Mörder des Ibykus sich selbst verrieten? 2. Aus welchen Gründen hat der Ritter den Kampf mit dem Drachen gewagt? 3. Das erste Wagnis des Tauchers, erzählt von einem Ritter. 4. Gedankengang des Lustspiels „Karl V.“ 5. „Leben und Tod“ nach Rückerts gleichnamigem Gedicht. 6. Das Reich der Phäaken. Schilderung des Landes und Volkes nach Homer. (Klassenauftrag). 7. Wie greift in der Odyssee Athena in die Handlung ein? 8. Nettelbecke Verdienste um die Verteidigung Kolbergs. 8. Rose Blant erstattet dem Könige Bericht über die Lage Kolbergs (Klassenauftrag).
b) 1. Was können wir zur Hebung der Pfangenwelt in unserer Heimat tun? 2. Kirmes. 3. Der Besuch des Odysseus bei der Zauberin Kirke. (Klassenauftrag). 4. Die Leiden des Odysseus durch Scylla und Charybdis. 5. Roses Beihilfe zur Befreiung Kolbergs. 6. Wie bereitet sich der Ordensritter zum Kampfe mit dem Drachen vor? (Klassenauftrag). 7. a) Was bestimmt den Knappen, den zweiten Sprung zu wagen? oder b) Inhaltsangabe des Tauchers vom Standpunkte eines Zuschauers. (Freie Wahl). 8. Der Alte Markt von Bielefeld. 9. Brinny rüstet sich zum letzten Waffengange. (Klassenauftrag).
2. **Französisch.** Erckmann-Chatrian, Contes populaires. (Belhagen & Klasing).
3. **Englisch.** Chambers's English History. (Weidmannsche Buchhandlung).

Religions-Unterricht.

Vom evangelischen Religionsunterricht waren wegen Teilnahme am kirchlichen Vorbereitungsunterricht i. S. 70, i. W. 80 Schüler von V—O III befreit.

Die katholischen und jüdischen Schüler nahmen an dem Religionsunterricht der entsprechenden Abteilungen des Gymnasiums teil, nur für die katholischen Schüler der VI und V wurde besonderer Religionsunterricht in der Oberrealschule erteilt.

Technischer Unterricht.

A Zeichnen.

In betreff des Lehrplanes für den Zeichenunterricht in V—U II wird auf die früheren Jahresberichte verwiesen.

O II. **Freihandzeichnen.** Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefüßen, plastischen Ornamenten, Architekturen usw.) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Freie perspektivische Übungen in Innenräumen und im Freien. Übungen im Malen mit Wasserfarben nach farbigen Gegenständen (Stilleben), im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.

U I. Freihandzeichnen. Fortsetzung der obengenannten Übungen. Im Winter sind Skizzier- und Malübungen im Museum, im Sommer im Freien vorgenommen worden.

O II. Linearzeichnen. Weitere Einführung in die darstellende Geometrie. Darstellung des Punktes. Darstellung der Geraden. Ermittlung der wahren Größe einer Geraden und des Neigungswinkels einer Geraden. Darstellung von Linien auf der Ebene. Parallelre Lage der Ebenen und Durchschnitt von Ebenen. Lage der Geraden zu einer Ebene. Neigungswinkel der Ebenen. Drehen einer Ebene um eine Gerade. Ermittlung der wahren Größe einer ebenen Figur.

U I Linearzeichnen. Zentralperspektive. Konstruktion perspektivischer Abbildungen. Abbildungen des Kreises und der Umdrehungskörper.

Um Linearzeichnen nahmen teil in O III i. S. 39, i. W. 37, U II i. S. 39, i. W. 36, O II i. S. 15, i. W. 12, U I i. S. 13, i. W. 11, im ganzen i. S. 106, i. W. 96 Schüler.

B Turnen.

Die Anstalt besuchten i. S. i. g. 395, i. W. 396 Schüler. Davon waren besetzt:

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
auf Grund ärztlichen Bezeugnisses aus anderen Gründen	i. S. 13;	i. W. 24	i. S. 2;	i. W. 2
	—	—	i. S. 2;	i. W. 3
zusammen also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 13; i. S. 3,7 %;	i. W. 24 i. W. 6,1 %	i. S. 4; i. S. 0,5 %;	i. W. 5 i. W. 1,3 %

Geturnt ist in 9 Abteilungen: 1. VI a i. S. 37, i. W. 35 Schüler; VI b 40 Schüler; Va i. S. 37, i. W. 35; Vb i. S. 35, i. W. 34; IV i. S. 61, i. W. 62; U III i. S. 55, i. W. 56; O III i. S. 42, i. W. 39; U II i. S. 39, i. W. 34; O II und U I i. S. 37, i. W. 36.

Schwimmunterricht, wofür während des Winters am Montag von 5—6 Uhr die städtische Schwimmhalle benutzt wird, erhielten 34 Halbschwimmer und 20 Anfänger aus den Klassen U III—U II. Davon haben sich freigeschwommen aus U II a Dupont, Rumpel, Stewens; O III a Günther; O III b Kisker, Reese, Töpfer; U III a Gauß, Salomonson; U III b Baum, Borgstedt, Dohse, van Hees, Küster, Meister, Meyer zu Sieker. Freischwimmer sind im ganzen in U I 16, O II 12, U II a 18, U II b 13, O III a 13, O III b 13, U III a 13, U III b 17, i. g. 115 Schüler. Dr. Schirmer. Picker.

C Singen.

Am Chorgesang beteiligten sich die mit guter Stimme und musikalischem Gehör begabten Schüler der IV—VI, i. g. 96. Jeder Halbchor hatte wöchentlich eine Gesangsstunde, ebenso der ganze Chor.

II. Aus den im Laufe des Schuljahres von den vorgesetzten Behörden erlassenen Verfügungen.

Das Königliche Provinzial-Schulkollegium

- überweist u. d. 26. März 1907 Nr. I 346 II der Anstalt den Seminarikandidaten Dr. Hoffmann zur Beschäftigung bis zu 20 St. wöchentlich.
- genehmigt, daß von Ostern 1907 an das französische Elementarbuch von Kühn und Diehl zunächst in VI, von 1908 an auch in V und von 1909 an in IV eingeführt werde.
- beruft u. d. 7. Mai Nr. I 3471 die westfälische Direktoren-Konferenz auf 11.—15. Juni nach Arnsberg ein.

4. verfügt u. d. 11. Juni 1907 Nr. I 4198, daß ausnahmsweise unter bestimmter Voraussetzung Schülern, die nach einjährigem Besuch einer Klasse nicht versetzt sind und in das praktische Leben übergehen wollen, schon nach $1\frac{1}{2}$ -jährigen Besuchen der Klasse die Reife für die nächst höhere Klasse zuerkannt werden kann.
5. überweist u. d. 21. Juni Nr. I 4218 Herrn Hugo Klingenberg aus Dortmund der Anstalt zur Schlussprüfung im Herbsttermin.
6. desgl. u. d. 9. Juli Nr. I 3442 II Herrn Ernst Hartmann aus Kettwig (Ruhr).
7. übersendet u. d. 4. Juli Nr. I 4272 Min.-Erl. betreffend Freilübungen im Anschluß an die Pausen.
8. beruft u. d. 22. Juli Nr. I 4885 Lehrer Bechold zur Teilnahme an einem Fortbildungskursus für Gesanglehrer in Charlottenburg ein.
9. übersendet u. d. 21. Juli Nr. I 4762 Abschrift des Min.-Erl. vom 9. Juli betr. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nebst Anweisung zur Verhütung ihrer Verbreitung durch die Schulen.
10. teilt u. d. 27. Juli Nr. I 4021 mit, daß zur Förderung des Turnens und der Bewegungsspiele zum ersten Male am 12. und 13. Oktober in Dortmund ein Wettkampf der höheren Lehranstalten der Provinz Westfalen stattfindet und
11. genehmigt o. D. Nr. I 5779, daß sich 12 Schüler der Anstalt daran beteiligen.
12. beurlaubt u. d. 7. August Nr. I 5082 Oberlehrer Hirschmitz vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 nach Frankreich.
13. beruft u. d. 20. August Nr. I 5502 Oberlehrer Dr. Puls zu einem naturwissenschaftlichen Ferienkursus vom 1. bis 12. Oktober nach Berlin ein.
14. überweist u. d. 22. August Nr. I 5439 den Seminarikandidaten Ingenmey der Anstalt zur Vertretung des beurlaubten Oberlehrers Hirschmitz (s. Nr. 12).
15. übersendet u. d. 6. Oktober Nr. I 6203 Min.-Erl. vom 19. September betr. Pflege einer guten Handschrift.
16. bestätigt u. d. 30. November Nr. I 7405 die Wahl des Oberlehrers Dr. Everlien zum Leiter des in der Entwicklung begriffenen Reform-Realgymnasiums in Camen.
17. genehmigt u. d. 4. Dezember Nr. I 7659 Einführung von Rudorff-Lüpke, Grundriß der Chemie.
18. setzt u. d. 21. Dezember Nr. I 7905 die Ferien für 1908 fest:

Tag des Schulschlusses:

Ostern	Freitag,	3. April	1908
Pfingsten	Freitag,	5. Juni	1908
Sommer	Freitag,	7. August	1908
Weihnachten	Mittwoch,	23. Dezember	1908
Ostern	Freitag,	2. April	1909

Tag des Schulanfangs:

Donnerstag,	23. April	1908
Dienstag,	16. Juni	1908
Dienstag,	15. September	1908
Freitag,	8. Januar	1909
Donnerstag,	22. April	1909

19. übersendet u. d. 13. Januar 1908 Nr. I 99 zur Verleihung an einen Schüler am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs 1 Exemplar von Wielicenus, Deutschlands Seemacht. (Es erhielt Wilhelm Schulte UI).
20. bestätigt u. d. 29. Januar Nr. I 511 die vom Magistrat vollzogene Wahl des Kandidaten Dr. Becker, bisher an der Guts-Muths-Oberrealschule in Quedlinburg, zum Oberlehrer an der Oberrealschule hier.
21. beurlaubt u. d. 23. Februar Nr. I 879 den Kandidaten Dr. Hoffmann vom 1. April an auf ein Jahr zur Ableistung des einjährig-freiwilligen Militärdienstes.
22. beurlaubt u. d. 6. März Nr. I 1377 den Direktor vom 15. August bis 11. September zu einer militärischen Übung.
23. überweist u. d. 16. März I Nr. 1651 den Kandidaten Ingenmey der Anstalt zur Ableistung des Probejahres.

III. Chronik der Schule.

Der Vorstand der Oberrealschule besteht gemäß § 4 der Satzungen aus den Herren:

- | | |
|--|---|
| 1. Oberbürgermeister Geh. Reg.-Rat Bunnemann, | } als ständigen Mitgliedern, |
| 2. Bürgermeister Dr. Staphorst, | |
| 3. dem Direktor, | |
| 4. Fabrikanten C. W. Bock, | } von den Stadtverordneten auf 4 Jahre gewählt, |
| 5. Fabrikanten Dr. Detker, | |
| 6. Kaufmann Meister, von den Vätern der Schüler, und | |
| 7. Pfarrer Vorster, vom Schulvorstande | } auf 2 Jahre gewählt. |

Das Schuljahr 1907 begann am 16. April Vormittags 7 Uhr mit gemeinsamer Andacht, worin zugleich vom Direktor die neu eingetretenen Oberlehrer und Kandidaten in ihr Amt eingeführt wurden. Es sind dieses die Herren: 1. Oberlehrer Picker, bisher Oberlehrer an der Oberrealschule i. G. in Gelsenkirchen; 2. Oberlehrer Hirschitz, bisher Oberlehrer am Realgymnasium und Gymnasium in Hagen i. W.; 3. Oberlehrer Mertens, vorher Oberlehrer an der Realschule mit Reform-Realprogymnasium in Orligs-Wald; 4. Oberlehrer Dr. Schmiedeberg, bisher Assistent am magnetisch-meteorologischen Observatorium in Potsdam; 5. Oberlehrer Herrmann, bisher Probekandidat am Gymnasium und Realgymnasium hier; 6. Dr. Hoffmann, bisher assistant allemand am Lycée Bernard Palissy zu Agen (Lot et Garonne), der als Mitglied dem pädagogischen Seminar an der Oberrealschule in Bochum angehört und zur Verwaltung einer Hilfslehrerstelle der Anstalt überwiesen ist. (s. oben II Nr. 1).

Die große Anzahl von Lehrern war erforderlich geworden, weil U II geteilt werden mußte, U I eröffnet wurde, ein Oberlehrer aus dem Lehrerkollegium ausschied (s. vor. Jahresbericht S. 16) und zwei Stellen auch im Schuljahr 1906 schon unbesetzt geblieben und von Kandidaten verwaltet waren (s. ebenda).

Am 1. Oktober trat Herr Ingenmen, Mitglied des pädagogischen Seminars in Paderborn, in das Lehrerkollegium ein, um den auf ein halbes Jahr nach Frankreich beurlaubten Oberlehrer Hirschitz zu vertreten.

Mit Schluß des Schuljahres scheiden die Herren Oberlehrer Dr. Everlien und Kandidat Dr. Hoffmann aus, erster um die Leitung des Reform-Realprogymnasiums in Camen zu übernehmen, letzter um in Hildesheim seiner militärischen Dienstpflicht zu genügen. Beiden Herren spreche ich auch hier herzlichen Dank für alle der Schule geleisteten Dienste aus.

Am 4. Juli teilte der Direktor in gemeinsamer Andacht mit, daß Se. Majestät der Kaiser und König mittels Allerhöchsten Erlasses vom 21. Mai 1907 zu bestimmen geruht habe, daß der Schüler der U III a Ernst Schröder aus Schildeiche, der am 28. Dezember 1906 seinen Bruder Hans unter erheblicher eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens gerettet hat, für seine Tat im Namen Sr. Majestät belohnt werden solle. Die Verleihung der Rettungsmedaille an Ernst Schröder wird so lange ausgesetzt, bis er das 18. Lebensjahr vollendet und eine selbständige Lebensstellung erlangt hat.

Die Turnfahrten aller Klassen wurden am 13. Juli unternommen.

Am Donnerstag, 29. August, ward in Gegenwart unseres Kaisers und Königs, den der Kronprinz und die Prinzen Eitel Friedrich und Oskar begleiteten, das Denkmal Kaiser Wilhelms I. vor dem Rathause eingeweiht. Se. Majestät verlieh aus diesem Anlaß dem Direktor, der Vorsitzender des Denkmals-Ausschusses ist, den Roten Adlerorden 4. Klasse und zeichnete ihn auch nach der Enthüllung des Denkmals durch eine Ansprache aus. Die Schule beteiligte sich unter Führung der Lehrer, die während der Ferien hier waren, an der Spalierbildung in der Niederwallstraße neben dem Rathause.

Am ersten Schultage nach den Sommerferien fand die Nachfeier des Sedantages statt, wobei Herr Oberlehrer Dr. Everlien die Ansprache übernommen hatte. Die Weihnachtsfeier am 20. Dez. Abends 6 Uhr und die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs am 27. Januar

Vormittags 11 Uhr verließen in gewohnter Weise. Die Festrede hielt am 27. Januar Oberlehrer Picker über Soldatenlieder aus der Zeit Friedrichs des Großen. In gemeinsamer Andacht am 9. März gedachte der Direktor des 20. Todesstages Kaiser Wilhelms I.

Am 2. Januar beteiligten sich der Direktor und die in den Ferien hier anwesenden Lehrer an dem Leichenbegägnis Sr. Excellenz, Wirklichen Geheimen Rats Hinzpeter. Am 9. Oktober 1907 hatte der Direktor die Glückwünsche des Lehrerkollegiums Sr. Excellenz zum 80. Geburtstage überbracht in Dankbarkeit für das stete Interesse, womit Se. Excellenz die Entwicklung unserer Anstalt von Anbeginn an begleitet hat.

Die Schlusprüfung des Herbsttermins fand am 17. September unter Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Prof. Dr. Norrenberg statt. 3 Prüflinge erhielten das Zeugnis für den einj.-freiwilligen Militärdienst. Am Freitag, 27. September, unterzogen sich zwei fremde Prüflinge der Schlusprüfung (s. oben II Nr. 5 u. 6). Den Vorsitz führte der Direktor. Beiden Prüflingen ward die Reife für OII zuerkannt. Am Dienstag, 21. Januar, besuchte der Herr Provinzial-Schulrat den Unterricht mehrerer Klassen. Die Schlusprüfung im Ostertermin fand am Dienstag, 24. März, unter Vorsitz des Direktors statt. Es bestanden 26 Prüflinge.

Sehr erschwert war der Unterricht durch Bauarbeiten fast während eines ganzen Jahres. Von Weihnachten 1906 an wurden zunächst im Dachgeschoß des östlichen Flügels zwei Klassenzimmer eingerichtet, die Ostern 1907 von OII und U1 bezogen worden sind. Vom März 1907 an begann der Anbau am westlichen Flügel, der das Gebäude um einen Kellerraum und je einen Raum durch vier Geschoße vergrößerte. Dazu ist das Dachgeschoß des westlichen Flügels zu Zwecken des chemischen Unterrichts ausgebaut. Dort befinden sich jetzt das chemische Laboratorium, ein Raum für Schwefelwasserstoffentwicklungen u. a., ein Arbeitszimmer für die Lehrer der Chemie und in dem Anbau das Lehrzimmer für Chemie. Die neu gebauten Räume im Erd- und im 3. Geschoß sind für Unterricht bestimmt, das Zimmer im 2. Geschoß dient der Sammlung physikalischer Apparate, während das bisher dafür benutzte Zimmer für eine Klasse verwandt ist. Im neuen Kellerraum ist die geschichtlich-geographische Sammlung und daneben die naturwissenschaftliche untergebracht. In den letzten Weihnachtsferien endlich ward das Lehrzimmer wesentlich vergrößert. Die Räume wurden in Benutzung genommen, je nachdem sie fertig gestellt waren. Am 4. Dezember bereits hatte der Schulvorstand sie besichtigen können. Für die größere Schülerzahl und die umfassenderen Aufgaben der Oberrealschule hoffen wir damit ausreichenden Platz gewonnen zu haben, zugleich auch den Forderungen der Gesundheit wieder entsprechen zu können, die Lehrern und Schülern die Möglichkeit erspielicher Arbeit gewährleistet. Den städtischen Behörden danken wir für die Bewilligung der Mittel für den Ausbau, dem städtischen Bauamt, das die Pläne mit geschickter Ausnutzung des gegebenen Raumes entworfen und die Ausführung geleitet hat, sowie allen beteiligten Handwerkern und Arbeitern aber danken wir dafür besonders, daß sie bei der Ausführung nach Möglichkeit auf den Schulbetrieb Rücksicht genommen, so daß größere Störungen oder Unterbrechungen des Unterrichts vermieden wurden.

Ausgesetzt wurde der Unterricht wegen Hitze am 13. Mai und 5. August Nachmittags; zum Eislauf und Rodeln am 13. Januar.

Der Unterricht war besonders im Winterhalbjahr durch Krankheit von Lehrern und Schülern vielfach beeinträchtigt. Wegen Krankheit fehlten der Direktor vom 31. Oktober bis 13. November, Professor Eckenbrecher vom 4.—11. Mai, 15.—18. Januar; Prof. Beller am 31. Januar und 1. Februar; Prof. Dr. Meyer zur Capellen 15. Juli, 4. Dezember, 10.—17. März; Oberlehrer Dr. Engels 12.—18., 25.—27. Februar; Oberlehrer Dr. Puls 11.—13. Januar; Oberlehrer Dr. Everlien 23. September; Oberlehrer Dr. Feuerriegel am 1. Februar; Oberlehrer Hirschmitz 26.—28. September; Oberlehrer Dr. Schirmer 23., 24. Januar, 28. Januar bis 3. Februar; Lehrer Elbreder 20. Januar. —

Beurlaubt waren der Direktor 11.—15. Juni (Direktoren-Konferenz); 4.—7. Oktober; 21. Oktober, 21.—23. November und 14. Februar (Dienstreisen); Prof. Beller 17. Juni, 21. Oktober; Professor Dr. Meyer zur Capellen in einigen Stunden am 5. Juni; am 19. Oktober, 21. Oktober, 2—6 Nov., 4—6 Februar, 10. Februar (Todesfall in der Familie); Oberlehrer Dr. Lohmann 21. Oktober; Oberlehrer Dr. Puls 1.—12. Oktober (Kursus in Berlin); Oberlehrer Dr. Everlien 25. Oktober; Oberlehrer

Dr. Feuerriegel 5.—8. August, 17.—21. September (Studienreise nach England); Oberlehrer Pöcker 27. Mai bis 1. Juni (Turnspielfkursus); Oberlehrer Hirschmitz 1. Oktober bis Ende des Schuljahres nach Frankreich; Oberlehrer Mertens 13. u. 14. März; Oberlehrer Dr. Schirmer 2. u. 3. April; desgl. Oberlehrer Dr. Schmiedeberg; Oberlehrer Herrmann 5. März; Dr. Hoffmann in einigen Stunden am 4. Februar; Kandidat Ingenmey 3. März; Lehrer Elbreder 27.—30. November; Lehrer Beßold 29. Juli bis 9. August (Kursus in Charlottenburg).

Die Schüler litten vielfach an Influenza, doch meist nur einige Tage; aber auch einige schwerere Erkrankungen sind leider eingetreten. Am Scharlach waren vor Weihnachten drei Schüler (2 aus Bielefeld und 1 aus Hillegossen) erkrankt, nach Weihnachten fünf (je 1 aus Bielefeld, Brake, Babenhausen und 2 aus Vissendorf). Die Anstalt betrauert den Tod eines dieser Schüler, dessen Gaben und Streben zu schönster Hoffnung berechtigten. Am Freitag, 6. März, starb Oskar Beckmann aus Vissendorf, Schüler der VIa, nachdem er noch wenige Tage zuvor am Unterricht teilgenommen hatte. In gemeinsamer Andacht am 9. März gedachte der Direktor des lieben kleinen Gefährten.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1907.

	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1907	—	23		26	22	23	28	29	26	28	29	30	41	40	345
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1907 . . .	—	5		11	2	3	1	2	5	5	1	1	—	4	40
3a. Zugang durch Versezung Östern 1907	16	9	19	15	18	20	17	20	28	22	33	27	—	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme Östern 1907	—	8	—	—	1	—	3	1	1	7	4	2	31	30	88
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1907	16	19	19	21	22	23	29	28	33	32	37	36	39	39	393
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1907	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1907	—	1	—	4	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	11
7a. Zugang durch Versezung im Herbst 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme im Herbst 1907	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	17
8. Frequenz beim Beginn des Winterhalbjahres 1907/08	18	19	19	17	20	22	29	28	33	34	38	37	39	40	393
9. Zugang im Winterhalbjahr 1907/08	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
10. Abgang im Winterhalbjahr 1907/08	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—	1	—	6
11. Frequenz am 1. Februar 1908	18	19	19	17	21	19	28	29	34	34	37	37	38	40	390
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1908	18 3/4	17 3/4	16 3/4	16 3/4	15 3/4	15 3/4	14 3/4	14 3/4	13 3/4	13 3/4	12 3/4	12 3/4	11 3/4	11 3/4	11 3/4
	1 1/2 M.	9 M.	6 M.	7 1/2 M.	9 M.	3 M.	7 M.	7 M.	4 M.	6 1/2 M.	4 1/2 M.	—	1 1/4 M.	1 1/4 M.	1 1/4 M.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evan- gelische	Katho- lische	Dissi- denten	Juden	Ein- heimische	Aus- wärtige	Aus- länder
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs 1907	355	23	—	15	299	87	7
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1907/08 . . .	355	23	—	15	297	88	8
3. Am 1. Februar 1908	352	23	—	15	295	87	8

3. Die Schlussprüfung bestanden:

a. Herbst 1907.

Lfd. Nr.	Name	Geburts- tag	Ort	Konf.	Stand und Name des Vaters	Aufenthalt auf der Schule	in der erst. Kl.	Gewählter Beruf
1	Bornheim, Hugo	24. IX. 91	Grefe i. Lippe, Amt Schötmar	jüb.	Fabrikant, Emil	6½	1½	Kaufmann
2	Bültmann, Karl	17. XI. 90	Bielefeld	ev.	Landwirt, Karl	5	1½	Postfach
3	Kriener, Paul	17. V. 90	Bielefeld	Iath.	Techn. Prod.-Sekretär, Heinrich	6½	1½	Baujagd

Außerdem bestanden zwei fremde Prüflinge die Schlussprüfung; s. oben S. 10.

b. Østern 1908.

1	Beckmann, Wilhelm	11. VII. 91	Hannover	ev.	Buchdrucker, Wilhelm	6	1	Kaufmann
2	Beimdiek, Wilhelm	3. V. 91	Bielefeld	ev.	Tischlermeister, Peter	4	1	Oberrealschule
3	Dupont, Friedrich	24. IV. 93	Bielefeld	ev.	Werkführer, August	6	1	Oberrealschule
4	Echterbeck, Ewald	18. VIII. 89	Bielefeld	ev.	Vollziehungsbeamter, Heinrich	9	2	Postfach
5	Gastvogel, Bernhard	21. II. 92	Bielefeld	ev.	Lehrer, Heinrich	6	1	Oberrealschule
6	Heidenreich, Friedrich	11. VII. 92	Heepen, Nr. Bielefeld	ev.	Schmiedemeister, Dietrich	6	1	Oberrealschule
7	Heidenreich, Georg	28. V. 92	Lippe b. Lübbehausen, Nr. Bielefeld	ev.	Kaufmann, Friedrich	6	1	Oberrealschule
8	Heringhaus, Peter	17. X. 90	Bielefeld	ev.	Zimmermeister, Emil	2½	1	Oberrealschule
9	Hoffmann, Richard	22. VII. 91	Berlin	ev.	Redakteur, Karl	7	1	Oberrealschule
10	Hunger, Gustav	4. IX. 91	Bielefeld	ev.	Landwirt, August	7	2	unbestimmt
11	Klöpping, Paul	28. V. 92	Bielefeld	ev.	Lehrer, Karl	5½	1	Oberrealschule
12	Klostemeier, Paul	11. IX. 91	Bielefeld	ev.	Maurermeister, Hermann	7	1	Oberrealschule
13	Koke, Robert	27. III. 90	Bielefeld	ev.	Kaufmann, August	7	1	Oberrealschule
14	Lohmann, Albert	8. III. 91	Bielefeld	ev.	Werkmeister, August	7	1	Postfach
15	Lünstroth, Heinrich	20. X. 90	Bielefeld	ev.	Postschaffner, Heinrich	8	1	unbestimmt
16	Nottelmann, Friedrich	23. XI. 90	Brau b. Braunschweig, Nr. Bielefeld	ev.	Magazin-Verwalter, Hermann	7	1	Oberrealschule
17	Rabeneick, Paul	16. X. 91	Gadderbaum-Bielefeld	ev.	Werkmeister, Heinrich	5	1	Postfach
18	Reichenbach, Georg	1. II. 92	Fremdiswalde, Nr. Grimma Rgr. Sachj.	ev.	Gärtner, Edwin	4	1	Städt. Berw.
19	Rumpel, Wilhelm	7. IV. 91	Bielefeld	ev.	Kaufmann, Wilhelm	7	1	Kaufmann
20	Schilling, Ernst	7. IX. 92	Cassel	ev.	† Fabrikant, Robert	6	1	Oberrealschule
21	Schinke, Erich	27. VI. 91	Strasburg, Nr. Serbit i. Anhalt	ev.	Kaufmann u. Gastwirt, August	5	1	Bankfach
22	Schulz, Walter	14. X. 90	Bielefeld	ev.	Musiklehrer, Wilhelm	8	1	Bankfach
23	Sommer, Robert	21. VIII. 91	Bielefeld	ev.	† Zimmermeister, Heinrich	6½	1	Bankfach
24	Stenner, Hermann	12. III. 91	Bielefeld	ev.	Malermeister, Hugo	7	1	unbestimmt
25	Stewens, Johannes	16. V. 92	Magdeburg	Iath.	Kaufmann, Leo	6	1	unbestimmt

V. Sammlungen.

1. Bibliothek. Verwalter: Oberlehrer Dr. Engels.

a. Lehrerbibliothek.

Angekauft: 1. Gaede, 2 Jahre Bewegungsfreiheit im Unterricht der Prima. Progr. Straßburg (Westpr.) 1907. — 2. Baumgart, Leitsaden f. d. Zeichenunterricht. II. Teil Mittelstufe 1906. — 3. Engel, Geschichte der deutschen Literatur. 2 Bde. 2. Aufl. 1907. — 4. Jähns, Feldmarschall Moltke. 2. Aufl. 1906. — 5. Lipperheide, Sprachwörterbuch. 1907. — 6. Sarrazin, Verdeutschungs-Wörterbuch. 3. Aufl. 1906. — 7. Muth, Einleitung in d. Nibelungenlied. 2. Aufl. von Nagl. 1907. — 8. Weiß, die Schriften des neuen Testamentes neu übers. u. erläutert. 2. Aufl. 1907—08. 2 Bde. — 9. Oeuvres de P. Corneille: Nouv. édition par Marty-Laveaux. Tome I—VI. Paris 1862. — 10. Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Bd. II, III u. IV (soweit erschienen). 1901 ff. — 11. Hertwig, allgem. Biologie. 2. Aufl. 1906. — 12. Baur, das frante Schultind. 3. Aufl. 1904. — 13. Dowden, Shakespeare, his mind and art. 13. edit. 1906. — 14. Jahrbuch f. d. Zeichen- u. Kunstunterricht. Herausgeg. von Fries. 3. Jahrg. 1907. — 15. Wiese's Sammlung der Verordnungen u. Gesetze f. d. höheren Schulen in Preußen. 3. Ausg. von Kübler. I.—II. Abteil. 1886—88. Neudr. 1906. (2. Stück). — 16. Statist. Jahrbuch d. höheren Schulen Deutschlands. 28. Jahrg. I—II. 1907. (In 2 Stücken).

Geschenkt: 1. Wieland, Sämtliche Werke. I.—XIX. Bd. Leipzig, G. J. Göschken, 1853—56. 9 Bde. Von Oberl. Dr. Lohmann. — 2. Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Stuttgart. 1845—58. Von demselben. — 3. Schiller, Sämtliche Werke. Neue Ausg. 4 Bde. Stuttgart, Cotta, 1871. Von Quintaner W. Goethe. — 4. Breslau, die Kassettenbriefe der Königin Maria Stuart. Histor. Taschenbuch, 6. Folge, 1. Jg. 1882. (Ausg.). Von Verwalter. — 5. v. Noorden, Lord Bolingbroke. Ebda. (Ausg.). Von demselben. — 6. Rathgen, die Japaner und ihre wirtschaftliche Entwicklung. 1905. Von demselben. — 7. Ludorff-Schrader, die Bau- und Kunstdenkämler des Kreises Bielefeld-Stadt. 1906. Von Magistrat überwiesen. —

b. Schülerbibliothek.

Angekauft: 1. v. Wilamowitz-Moellendorff, Griech. Tragödien, übersetzt. Bd. II: Orestie. — 2. Geschichtscr. d. deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung: Einhard, Leben Kfr. Karls. — 3. Desgl. Widukind, Sächs. Geschichten. — 4. Desgl. Aus Liudprands Werken. — 5. Desgl. D. Leben Kfr. Heinrichs IV. — 6. Desgl. Taten Friedrichs v. Otto v. Freising. — 7. Matth. Claudius, Ausw. Hrsg. v. H. Thun. — 8. Ed. Mörike, Ausgew. Gedichte u. Erzähl. Hrsg. v. Will Vesper. — 9. E. M. Arndt, Auszug aus s. Schriften, hrsg. v. G. Schilling. — 10. Hartm. v. Aue, Lieder, D. arme Heinrich. Neudeutsch v. W. Vesper. — 11. Marks, Kfr. Wilhelm I. — 12. Prz. Kraft zu Hohenlohe, Aus m. Leben. 4. Band. — 13. Schönbach, Walther v. d. Vogelw. — 14. Freytag, Die Journalisten. — 15. Stutzer, Bismarcks Reden u. Briefe. — 16. Kopisch, D. Entdeckung d. Blauen Grotte. — 17. Fontane, Wanderungen durch d. Mark Brandenb. — 18. Wildenbruch, D. edle Blut. — 19. Thompson, Bingo u. and. Tiergesch. — 20. Kochitz, Tage d. Gefahr. — 21. Stein, Von Markt des Lebens. — 22. Haardt, Ich hatt' einen Kameraden. — 23. Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war, I.—II. Bd. — 24. Schmidt, Bilder a. d. Freiheitskriegen. — 25. Schmidt, Aus Vaterland, ans teure, schließ' dich an! — 26. Dose, Der Held von Wittenberg u. Worms. — 27. Hempfing, Der Flüchtlings. — 28. Ohorn, Aus Tagen deutscher Not. — 29. Ohorn, Kaiser Rotbart. — 30. Schalk, Paul Beneke, e. harter dtch. Seevogel. — 31. Niemann, das Flibustierbuch. — 32. Lohmeyer, Auf weiter Fahrt, Bd. IV. — 33. Turovius, Die letzte Burg d. Kreuzes im Morgenland. — 34. Epstein, Reichsfreiherr v. u. z. Stein. — 35. Körner, Georg Frundsberg u. s. Landsknechte. — 36. Stillfried u. Kugler, Friedrich Wilhelm d. Gr. Kurfürst. — 37. Dieselben, Friedrich d. Große. — 38. Dieselben, Friedrich Wilhelm III. — 39. Golther, Götterglaube u. Göttersagen der Germanen. — 40. Golther, Die deutsche Heldenage. — 41. Meyer, die Entstehung der Erde. — 42. Ders., Weltkatastrophen. — 43. Janson, Meeresforschung u. Meeresleben. — 44. Daenell, Gesch. d. Verein. Staaten von Amerika. — 45. Luckenbach, Olympia u. Delphi. — 46. Schultheiß, Ludw. Jahn. — 47. Neubauer, Freih. vom Stein. — 48. Ziehen, Quellenbuch z. dtch. Geschichte 1815 bis zur Gegenw. — 49. Hoffmann, Geschichtsbilder aus Leop. v. Rankes Werken. —

Geschenkt: 1. Erdmann, Unter d. Flagge der Hamburg-Amerika-Linie. — Von Herrn Karl Falckenreid. — 2. Hamburg-Amerika-Linie: Entwicklung der Seeschiffahrt in den letzten 60 J. Von demselben. — 3. Desgl.: Dampfer „Kaiserin Auguste Viktoria“. Von dems. — 4. Desgl.: Die Schiffe der Zukunft. Die neuen Riesendampfer „Amerika“ u. „Kaiserin Auguste Viktoria“. Von dems. — 5. Ritz's Carlton Restaurant an board the S. S. „Kaiserin Auguste Viktoria“. (Hamburg-American-Line). Von demselben. — 6. v. Löher, Kretische Gestade. Von Tertianer Gerber. —

2. Geschichtliche und geographische Lehrmittel.

Berwalter: Oberlehrer Dr. Engels.

A. Geschichte.

Bilder: 1. Kampf, Einsegnung der Freiwilligen 1813. (Künstlersteinzeichnung von Voigtländer, Leipzig). — 2. Menzel, Friedrich d. Gr. (Desgl.) —

B. Geographie.

Karten: 1. Bomers, Stadtkafe von Bielefeld 1904. — 2. Langhans, Wandkarte von Afrika d. Darstellg. der Bodenbedeckung. — 3. Reichel, Carte de France. — 4. Oppermann, Einführung in die Kartenwerke der Kgl. Preuß. Landesaufnahme.

Bilder: 1. Pezet, Englische Küste (Künstlersteinzeichn. v. Voigtländer). — 2. Ravenstein, Ampezzatal. (Desgl.) — 3. Roman, Römische Campagna. (Desgl.) — 4. Biese, Im Stahlwerk bei Krupp. (Desgl.) —

C. Wandschmuck.

Erinnerungsblatt an den 15. Februar 1906, gemalt von Doepler. (Geschenk Sr. Maj. des Kaisers).

3. Physikalische Apparate.

Berwalter: Professor Dr. Meyer zur Capellen; vom 25. Februar 1908 an Oberlehrer Mertens.

Apparat für drahtlose Telegraphie. Präzisionsapparat nach Fessel. Bohnenbergers Maschinchen.

4. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

Berwalter: Oberlehrer Dr. Puls.

Im abgelaufenen Schuljahre wurden umfangreichere Ausbefferungsarbeiten nötig, teilweise infolge der mit dem Umbau zusammenhängenden wiederholten Umzüge der Sammlung und ihrer zeitweiligen Unterbringung in ungeeigneten Räumen.

Angeschafft wurden: a. Spirituspräparate: 1. Vorderbein der Katze, Muskelpräparat, 2. Flügelmuskulatur der Krähe. 3. Haarstern (*Antedon rosacea*). 4. Schlangenstern (*Ophiotrix echinata*). 5. u. 6. Quallen (*Auvelia aurita* und *Olindias Müllerii*). b. Knochenpräparate vom Menschen. c. zerlegbares Modell vom Unterkiefer mit Zahnen. d. Abbildungen: 1. Sechs Tafeln: Erste Hilfe bei Unglücksfällen (nebst Text) und eine hygienische Tafel aus dem Leipz. Schulbilderverlag. 2. Drei anatom-physiolog. Tafeln betr. Iris aus Dodels biolog. Atlas der Botanik.

Geschenkt wurden: Eine Pflanzenpresse und eine Anzahl Abbildungen ausländischer Kulturpflanzen von Zippel und Vollmann, von Prof. Edelbrecher; einige Schmetterlinge und Versteinerungen, von Henze (U I), eine Hammermuschel, von Stenner (O III b); Maikäferskelette, selbst präpariert von Grauel und von Westheide (U III a); eine Schlangenhaut, von Salomonson (U III a); ein Backenzahn vom Elefanten und ein Kauapparat vom Seeigel, von Nüsser (V a).

5. Chemische Apparate und Unterrichtsmittel.

Berwalter: Oberlehrer Dr. Puls.

Zugleich mit der Bereitstellung angemessener Räume für den chemischen Unterricht wurde ihre Ausstattung mit den erforderlichen Chemikalien, Gefäßen, Apparaten und sonstigen Unterrichtsmitteln, darunter den für die praktischen Arbeiten der Schüler nötigen Geräten begonnen. Aus den bisher

mehr als 600 Nummern des Zugangsverzeichnisses umfassenden Neuanschaffungen seien hier mir erwähnt: 1 Ballonkipper, 2 verschiedene Präzisionswagen von 5 mg bzw. 10 mg Empfindlichkeit, mehrere Handwagen, die entsprechenden Gewichtsfäße, 1 Wasserbad aus Kupfer, 1 Hebebarometer, 1 Manometer, 1 Trockenschrank, 1 Stahlzylinder mit flüssigem Chlor, 1 elektrolyt. Knallgas-Entwicklungsapparat nach Bunsen, 1 Kipp'scher Gasentwicklungsapparat nach Arnold-Thiele, 1 Beckmann'sches Thermometer, $\frac{1}{100}^{\circ}$ Teilung, brauchbar für Temperaturen zwischen -20° u. $+250^{\circ}$; etwa 300 Mineralien und Chemikalien nebst den zugehörigen Aufbewahrungsgefäßen, 40 Reagentienflaschen mit je 2 Schriftschildern für die Schülerarbeitsstische, 17 ähnliche für den allgemeinen Gebrauch, 13 große Vorratsgefäße für Reagentien; Landolt und Börnstein: Physikalisch-chemische Tabellen, 3. Auflage. Lübbe-Böse: Elektrochemie. Smith: Praktische Übungen zur Einführung in die Chemie. Scheid: Praktischer Unterricht in Chemie, zum Gebrauch für das Laboratorium. Ebert: Anleitung zum Glasblasen. Bopp: Atomgewichtstafel.

6. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Bewahrer: Zeichenlehrer Köster.

a. Angeschafft wurde: 1. Drei Wechselrahmen. 2. Drei durch Scharniere verbundene Projektions-tafeln. 3. Auerhahn. 4. Elster und Eichelhäher (zankend). 5. Nebelsträhe. 6. Messingkessel. 7. Kupfer-leuchter. 8. Kochtopf. 9. Hafen mit Rohr. 10. Wage. 11. Strauß getrockneter Blumen (Physalis). 12. Mäusebussard mit Ringelnatter. 13. Ein buntes Huhn. 14. Wasserfrosch. 15. Lichtenhainer Kanne mit Ausguß. 16. Spiegel. 17. Armleuchter. 18. Blasebalg. 19. Kartenschale. 20. Kupferteller. 21. Globus.

b. Geschenkt wurde: 1. Taschenkrebs von Hoffmann IV. 2. Messingstehlampe von Echterbeck Ull.

VI. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Osterferien dauern vom Sonnabend, 4. April, bis Mittwoch, 22. April, einschließlich. Das neue Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 23. April**, Morgens 7 Uhr.
2. **Abschreibungen werden ausnahmsweise** bis zum Mittwoch, 8. April, einschl. angenommen (s. Disciplinar-Ordnung § 18). **Abschreibescheine** sind im Schulgebäude unentgeltlich zu haben.
3. **Anmeldungen** werden, soweit Platz vorhanden ist, **nur unter gleichzeitiger Vorlage des 1) Geburts-scheines oder der Geburtsurkunde vom Standesamte; 2) Impf- oder Wiederimpfscheines; 3) Abgangs-zeugnisses der zuletzt besuchten Schule vom Donnerstag bis Sonnabend, 9.—11. April, von 9—1 Uhr** angenommen. **Später können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden.** Anmelde-scheine werden vom Schuldienst unentgeltlich ausgegeben.
4. **Auswärtige Schüler** dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Direktors wählen oder wechseln (s. Disciplinar-Ordnung § 4).
5. In Schulsachen bin ich im Schulgebäude am **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend** Vormittags von **11—12 Uhr** zu sprechen, während der Osterferien aber nur am **4., 7. und 9.—11. April**. Von 12. bis 21. April bin ich **nicht** zu sprechen.
6. Die Prüfungsordnung für Urteile vom 28. Mai 1901 ist wie folgt abgeändert: § 6. Der Meldung ist beizufügen das Zeugnis der Reife von einem deutschen Gymnasium, einem deutschen Real-gymnasium oder einer deutschen Oberrealschule. . . .

Inhaber des Reifezeugnisses einer Oberrealschule haben nachzuweisen, daß sie in der lateinischen Sprache die Kenntnisse besitzen, welche für die Versetzung in die Obersekunda eines deutschen Real-gymnasiums gefordert werden. Sind diese Kenntnisse erworben an einer deutschen Oberrealschule mit wahlfreiem Lateinunterricht, so genügt das Zeugnis des Anstaltsleiters über die erfolgreiche Teilnahme an diesem Unterrichte; andernfalls ist der Nachweis durch ein auf Grund einer Prüfung ausgestelltes Zeugnis des Leiters eines deutschen Gymnasiums oder eines deutschen Realgymnasiums zu erbringen. . . .

Dr. Reese, Direktor.

am ziel der armen und alten. Und so ist es mit dem ganzen Leben des Menschen. Er kann nicht ohne Schmerz leben, und er kann nicht ohne Freude sterben. Aber es gibt einen Tag, an dem der Mensch keine Schmerzen mehr spürt, und an dem er nur noch Freude und Glück empfindet. Das ist der Tod.

Abrechnung, und die Wiedergeburt. 3

Die Reise nach dem Tod ist eine lange und schwierige. Der Mensch muss durch viele Hindernisse gehen, um schließlich zu seinem Ziel zu gelangen. Es gibt auch viele Menschen, die auf dem Weg sterben. Aber es gibt auch Menschen, die überwinden und am Ende des Weges leben. Das ist die Wiedergeburt.

Wiederholung der Reise. IV

Die Reise nach dem Tod ist eine lange und schwierige. Der Mensch muss durch viele Hindernisse gehen, um schließlich zu seinem Ziel zu gelangen. Es gibt auch viele Menschen, die auf dem Weg sterben. Aber es gibt auch Menschen, die überwinden und am Ende des Weges leben. Das ist die Wiedergeburt. Die Reise nach dem Tod ist eine lange und schwierige. Der Mensch muss durch viele Hindernisse gehen, um schließlich zu seinem Ziel zu gelangen. Es gibt auch viele Menschen, die auf dem Weg sterben. Aber es gibt auch Menschen, die überwinden und am Ende des Weges leben. Das ist die Wiedergeburt. Die Reise nach dem Tod ist eine lange und schwierige. Der Mensch muss durch viele Hindernisse gehen, um schließlich zu seinem Ziel zu gelangen. Es gibt auch viele Menschen, die auf dem Weg sterben. Aber es gibt auch Menschen, die überwinden und am Ende des Weges leben. Das ist die Wiedergeburt.

Geschenkt: 1. Erdmann, Falkenref. — 2. Hamburg-American Linie. — 3. Desgl.: Dampfer der Zukunft. Die neuen Riesendampfer. 5. Ritz's Carlton Restaurant an der Elbe. Von demselben. — 6. v.

2. Ge-

Bilder: 1. Kämpf, Einsiedlerländer, Leipzig). — 2. Menzel, D.

Karten: 1. Bomers, Stadtplan von Berlin. — 2. Darstellg. der Bodenbedeckung, in die Kartenwerke der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften. — Bilder: 1. Bezet, Englisches Umpuzzotal. (Desgl.) — 3. Rommel, Krupp. (Desgl.) —

Erinnerungsblatt an den 15.

Berwalter: Professor Dr. Meyer
Apparat für drahtlose Telegr.

Im abgelaufenen Schuljahr infolge der mit dem Umbau zu einer zeitweiligen Unterbringung in un-

Angeschafft wurden: 1. Flügelmuskulatur der Krähe. (Cathartes echinata). 5. u. 6. Quallen (A. Musca). c. zerlegbares Modell der Erste Hilfe bei Unglücksfällen (neu). 2. Drei anatom.-physiolog. Tafeln.

Geschenkt wurden: Eine Pflanze von Zippel und Vollmann von Henze (U I), eine Hammerkopf-Grauel und von Westheide (U III) vom Elefanten und ein Kauapparat.

5. Ge-

Zugleich mit der Bereitstellung der Ausstattung mit den erforderlichen Materialien, darunter den für die praktischen



a-Linie. — Von Herrn Karl Hart in den letzten 60 J. Von demselben. — 4. Desgl.: Die Schiffe der "Viktoria". Von demselben. — "Viktoria". (Hamburg-Americaner Gerber. —

et.

istlersteinzeichnung von Vogt-

ghans, Wandkarte von Afrika 4. Oppermann, Einführung in die Kartenwerke der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften. — 2. Ravenstein, 4. Biese, Im Stahlwerk bei

Geschenk Sr. Maj. des Kaisers).

908 an Oberlehrer Mertens.
Bohnenbergers Maschinchen.

tungssarbeiten nötig, teilweise ge der Sammlung und ihrer

der Kräze, Muskelpräparat, 4. Schlangenstern (Ophiotrix). b. Knochenpräparate vom Menschen. 1. Sechs Tafeln: s dem Leipzg. Schulbillerverlag, s der Botanik.

ildungen ausländischer Kulturrestlinge und Versteinerungen, Skelette, selbst präpariert von H. von (U III a); ein Backenzahn

tel.

emischen Unterricht wurde ihre und sonstigen Unterrichtsmitteln, begonnen. Aus den bisher